

① <input type="checkbox"/> <b>Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)</b> <input type="checkbox"/> <b>Inbetriebsetzung</b> <input type="checkbox"/> <b>Teil-Inbetriebsetzung</b> Erläuterungen auf der Rückseite	Eingangsvermerk (NB)
--	----------------------

② <b>Anschrift des Netzbetreibers (NB)</b>  Name des NB _____ Straße und Haus-Nr. bzw. Postfach _____ Postleitzahl Ort _____	<b>Angaben zum Netzanschluss</b>  Straße und Haus-Nr. ggf. Anschlussnutzer _____ Postleitzahl Ort Ortsteil / Flurstück-Nr. / Etage _____ Bei Neubaugebieten Name des Baugebietes _____ Bei vorhandener Anlage: NB-Kundennummer oder Zählernummer _____
--	---

③ <b>Angemeldet wird nach TAB:</b> <input type="checkbox"/> <b>Neuanschluss</b> <input type="checkbox"/> <b>Stilllegung</b> <input type="checkbox"/> <b>Anschluss-/Anlagenveränderung</b> <input type="checkbox"/> <b>Zustimmungspflichtige Geräte:</b>	<input type="checkbox"/> Austausch von Messeinrichtungen <input type="checkbox"/> Anschluss weiterer Anlagen/Leistungserhöhung <input type="checkbox"/> Anlagentrennung <input type="checkbox"/> Anlagenzusammenlegung <input type="checkbox"/> Veränderung Hausanschluss <input type="checkbox"/> Wiederinbetriebsetzung	<input type="checkbox"/> <b>Zeitlich befristeter Anschluss bis 12 Monate<sup>9</sup></b> (Baustrom, Schaustellerbetriebe, ...)  <input type="checkbox"/> <b>Zeitlich befristeter Anschluss ab 12 Monate<sup>9</sup></b> (Baustrom Schaustellerbetriebe, ...) <input type="checkbox"/> <b>Erzeugungsanlagen</b> <input type="checkbox"/> <b>Notstromanlagen</b>	
Bezeichnung des Gerätes	Anschlussleistung (kVA)	Bezeichnung des Gerätes	Anschlussleistung (kVA)

④ Für folgende Anlagen:														
Art:				Messeinrichtung (Art/Anzahl):				Gleichzeitig benötigte Leistung (kVA)			Zugeordnete Überstromschutz-einrichtung (A) vor Zähler		Benötigte Hausanschluss-sicherung (A)	Erwarteter Jahres-verbrauch (kWh) je Kundenanlage
a) Baustelle (zeitl. befristet) b) Wohnung c) Gewerbe m.Branche d) Gemeinschaftsanl. e) Erzeugungsanlagen f) .....				WS: Wechselstromzähler    DS: Drehstromzähler MZ: Mehrtarifzähler        LGZ: Lastgangzähler MW: Messwandler            SG: Steuergerät										
				Einbau		Ausbau								
↓	bisher	neu	im End-ausbau	Anzahl	Art	Anzahl	Art	bisher	neu	im End-ausbau	bisher	neu	(A)	

Anschlussnehmer bzw. Grundstückseigentümer erkennen an, dass Grundlage für den Netzanschlussvertrag die "Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung - NAV)" ist. Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u. a. das Anbringen und Verlegen von Leitungen und Leitungsträgern zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für die Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie auf seinem Grundstück zu dulden (§§ 2, 6, 8, 10, 12 NAV). Die NAV ist beim Netzbetreiber (NB) und im Internet auf der Homepage des NB erhältlich. Die elektrische Anlage ist von einem eingetragenen Elektroinstallationsunternehmen unter Beachtung der einschlägigen Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu setzen.

Wird kein Stromlieferant benannt, erfolgt die Stromlieferung gemäß § 36, § 38 EnWG durch den Grundversorger.

**Datenschutz-Hinweis:** Die in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.

⑤ <b>Angebot an:</b>  Name, Vorname bzw. Firmenname _____ Geburtsdatum bei Privatpersonen bzw. Registergericht / Registernummer bei Firma _____ Straße und Haus-Nr. _____ Postleitzahl Ort _____ Telefon, Fax, E-Mail _____ Datum      Unterschrift                      Name in Druckschrift	<b>Zustimmung des Grundstückseigentümers:</b> <small>(wenn der Anschlussnehmer nicht Grundstückseigentümer ist)</small>  Name, Vorname bzw. Firmenname _____ Registergericht / Registernummer bei Firma _____ Straße und Haus-Nr. _____ Postleitzahl Ort _____ Telefon, Fax, E-Mail _____ Datum      Unterschrift                      Name in Druckschrift
--	---

⑥ <b>Terminwunsch:</b> _____	⑥ <b>Bemerkungen:</b> _____
------------------------------	-----------------------------

⑦ <b>Eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen:</b> Firmenname _____ Straße und Haus-Nr. _____ Postleitzahl Ort _____	Firmenstempel _____ Telefon, Fax, E-Mail _____	Eingetragen bei: NB _____ Ausweisnummer _____ Datum      Unterschrift
--	---	--

⑧ <b>Erklärung:</b> Die aufgeführte(n) Installationsanlage(n) ist/sind unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften und behördlichen Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und den sonstigen besonderen Vorschriften des oben genannten NB von mir/uns errichtet und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung werden dokumentiert. Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung im Namen des Anschlussnehmers/-nutzers beantragt.		
Ort, Datum _____	Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft _____	Name in Druckschrift _____

## Erläuterungen zum Vordruck "Anmeldung zum Netzanschluss (Strom)"

(bei Verwendung für MS-Anmeldungen die entsprechenden Datenerfassungsblätter anfügen)

- zu ① • **Bitte einen maßstabgerechten Lageplan (z. B. 1:500) und Grundrissplan mit Kennzeichnung des Anschlusspunktes sowie weitere nach TAB erforderliche Unterlagen beifügen.**
- Voraussichtlichen Zeitraum bei zeitlich befristeten Anschlüssen oder Termin im vorgesehenen Bereich des Bemerkungsfeldes ⑥ eintragen.
  - Detailangaben zur Teil-/Inbetriebsetzung unten auf dieser Seite. Bei Notwendigkeit Verwendung des separaten Vordrucks. zu ② • Anschrift des Netzbetreibers und Angaben zum Netzanschluss
- zu ③ • Über eine mögliche Mitverlegung anderer Sparten erteilt der jeweilige NB Auskunft.
- Bei Bedarf sind gem. TAB gesonderte Datenerfassungsblätter beizufügen (z. B. Erzeugungsanlagen).
- zu ④ • Für die Branchenangabe bei c) Gewerbe ist das Bemerkungsfeld ⑥ zu verwenden.
- Die beim jeweiligen NB zu verwendende Bauform der zugeordneten Überstromschutzeinrichtungen und deren Anbringungsort ist den entsprechenden TAB zu entnehmen.
  - Die Angabe des erwarteten Jahresverbrauchs je Kundenanlage ist aufgrund der Netzzugangsverordnung zur Festlegung der Messeinrichtung notwendig (100.000 kWh Grenze).
- zu ⑤ • Angaben zum Anschlussnehmer hier einfügen und sofern erforderlich Angaben zum Grundstückseigentümer.
- zu ⑥ • Hier sind Eintragungen von Terminen/Zeiträumen im gekennzeichneten Feld, sowie die bevorzugte bauliche Ausführung des Hausanschlusses und weitere Bemerkungen möglich.
- zu ⑦ • Im Installateurverzeichnis eines NB eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen gemäß NAV §13 (2).
- zu ⑧ • Bei Verwendung des Vordrucks als Inbetriebsetzung ist die aufgeführte Haftungserklärung von der verantwortlichen Elektrofachkraft zu unterschreiben
- zu ⑨ • Vorübergehend angeschlossene Anlagen dürfen maximal 12 Monate betrieben werden. Ist geplant, diese Anlagen länger als 12 Monate zu betreiben, sind grundsätzlich fest installierte Anlagen in Anschlusschränken im Freien nach Abschnitt 12 oder speziell zugeordnete und geschützte Stromkreise in Gebäuden vorzusehen. Eine Verlängerung des 12-Monats-Zeitraums bedarf der Zustimmung des Netzbetreibers.

### Bearbeitungsvermerke: